

Mittwoch, 21. September 2016

# Dreisamtäler

## Eine Flüchtlingstragödie in Worte gefasst

Szenische Lesung mit Musik: „Ein Morgen vor Lampedusa“ im „Quartierstreff 20“

**Kirchzarten (gli.)** Angesichts der sich in den letzten Wochen im Mittelmeer verschärfenden Fluchtsituationen laden Caritasverband und Weltladen Kinzigtal in Kooperation mit dem „Quartierstreff 20“ in Kirchzarten am 27. September 2016 um 19:30 Uhr zu einer szenischen Lesung mit Musik mit dem Titel „Ein Morgen vor Lampedusa“ in das „Haus der Generationen“ in die Bahnhofstraße 20 ein. Erinnert wird mit der Lesung an die Flüchtlingstragödie am 3. Oktober 2013, bei der vor der italienischen Insel Lampedusa ein mit 545 Flüchtlingen völlig überladener Kutter versunken ist. 366 Menschen sind ertrunken, die vor Krieg und Armut geflohen sind – voller Hoffnung auf ein besseres Leben in Europa.

Folgenden Fragen wird nachgegangen: Was geschah an jenem Morgen? Was erlebten die Flücht-



**Mitarbeiter des Caritasverbands und Weltladens Kinzigtal tragen im Quartierstreff 20 die szenische Lesung „Ein Morgen vor Lampedusa“ vor: Margarete Kopf, Martin Oechsle, Gerd Lück, Gerhard Schrempp, Mechthilde Neumaier und Sven Feuser (v.l.).**

*Foto: Dorothea Brust-Etzel*

linge? Wie reagierten Einwohner, Touristen, Behörden? Hätte man

mehr Menschen retten können? Wer trägt die Verantwortung für

die Tragödie? Was müssten Italien und Europa tun, damit sich solche Ereignisse nicht mehr wiederholen? Aus Zeugenaussagen und dokumentarischem Material ist ein erschütternder Text entstanden, der unterschiedliche Perspektiven auf die Katastrophe eröffnet und insbesondere die Einwohner von Lampedusa eindringlich zu Wort kommen lässt.

Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, sich miteinander über das Gehörte auszutauschen. Mitarbeiter des „Quartierstreff 20“ bieten dazu Getränke und Knabberien an. An einem Büchertisch werden Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Thema Flucht präsentiert. Für die Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben. Allerdings bitten die Veranstalter um Spenden für die Flüchtlingsbetreuung im Dreisamtal und im Kinzigtal.